



Amtsblatt

der Gemeinden **Dotternhausen** und **Dautmergen**

59. Jahrgang

Mittwoch, den 25. März 2020

Nummer 13



Beginn der Sommerzeit

Die Sommerzeit beginnt am Sonntag, den 29.03.2020 und endet am Sonntag, den 25.10.2020. Die Uhren werden am Sonntag, 29.03.2020 von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorgestellt.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Balingen

Jobcenter und Agentur für Arbeit nur telefonisch und online erreichbar

Das Jobcenter Zollernalbkreis und die Agentur für Arbeit Balingen sowie deren Dienststellen in Albstadt-Ebingen, Hechingen und Sigmaringen sind derzeit zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus nur telefonisch oder online erreichbar. Persönliche Vorsprachen sind bis auf weiteres nicht möglich. Fragen und Anliegen können telefonisch oder schriftlich geklärt werden.

Das gleiche gilt für Antragstellungen und die Übersendung von Nachweisen. Alle persönlichen Gesprächstermine im Jobcenter sowie bei der Agentur für Arbeit entfallen. Diese müssen nicht abgesagt werden, es folgen keine Rechtsfolgen und Sanktionen. Fristen in Leistungsfragen werden vorerst ausgesetzt. Die Kundinnen und Kunden erhalten rechtzeitig eine Nachricht, wenn sich diese Regelungen ändern. Die Beschäftigten des Jobcenters und der Agentur für Arbeit sind für Arbeitnehmerkunden über neu eingerichtete Sammelrufnummern telefonisch erreichbar. Diese sind wie folgt:

Jobcenter Zollernalbkreis: 07433 951-800

Agentur für Arbeit Balingen: 07433 951-900

Ebenso kann eine telefonische Kontaktaufnahme über die bekannten Service-Rufnummern erfolgen. Per E-Mail ist das Jobcenter wie bisher unter

Jobcenter-Zollernalbkreis@jobcenter-ge.de

erreichbar, die Agentur für Arbeit unter

balingen@arbeitsagentur.de.

Arbeitgeber wenden sich am besten per E-Mail an

Ulm.032-OS@arbeitsagentur.de, ansonsten notfalls telefonisch an die gebührenfreie Hotline 0800 4 555520.

Deutsche Rentenversicherung

Die DRV ist telefonisch für ihre Kunden da:

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung geschlossen

Die Ausbreitung des Coronavirus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind für Besuche ab sofort bis 17. April 2020 geschlossen. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Krisensituation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann. Die DRV bittet ihre Kunden sofern möglich auf ihre Online-Angebote von zuhause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen (www.deutsche-rentenversicherung.de). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen.

Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 07121-20370, die Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt ist.

Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.



Gemeindekontakte

Dotternhausen

Rathaus ☎ (07427) 9405-0
Fax: (07427) 9405-30
in dringenden Notfällen abends oder am Wochenende: ☎ 0152 / 21025483 oder ☎ (0172) 7309193
Abfallberater ☎ (07433) 921371
Bauhof ☎ (07427) 914786
Bücherei ☎ (07427) 8728
 Öffnungszeiten: Mo. u. Mi. 17.00-19.30 Uhr
Festhalle ☎ (07427) 914772
Feuerwehrgerätehaus ☎ (07427) 8481
Grüngutplatz
 Öffnungszeiten: Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Forstrevier Heiligenzimmern ☎ (07428) 8049
 Förster Lukas Sander **Fax:** 07428/918337
 Geranienstraße 6, 72348 Rosenfeld-Isingen
 mail: fr.heiligenzimmern@zollernalbkreis.de
Jugendmusikschule Zollernalb e. V.:
 Hauptstr. 21 (Rathaus), 72359 Dotternhausen,
 Tel. (07427) 8654, Fax (07427) 6141
 info@jms-zollernalb.de, www.jms-zollernalb.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Mi., Do 8.30 - 11.30 Uhr und Di 8.30 - 12.30 Uhr
Kindergarten ☎ (07427) 914766
Kinderkrippe ☎ (07427) 4661911
Telefon-Hotline ☎ (07427) 94006-11
Nahwärmeversorgung (tagsüber)
 ☎ (07427) 94006-99 (ab 17.00 Uhr)
Vorwahl bitte mitwählen!

Schule
 Dotternhausen ☎ (07427) 2240
Sporthalle ☎ (07427) 914765
Stromversorgung ☎ (07427) 931566
 Überlandwerk Eppler GmbH
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.dotternhausen.de>
E-Mail-Adressen der Gemeinde:
 Zentraler Posteingang: info@dotternhausen.de
 Amtsverweser Herr Kühlwein: buergermeister@dotternhausen.de
 Frau Engesser: engesser@dotternhausen.de
 Frau Hahn: hahn@dotternhausen.de
 Frau Huonker: huonker@dotternhausen.de
 Herr Mertes: mertes@dotternhausen.de
 Frau Schwarz: schwarz@dotternhausen.de

Dautmergen

Rathaus ☎ (074 27) 2507
Fax: (074 27) 82 07

Bürgerhaus Dautmergen ☎ (07427) 931420
Internet-Adresse der Gemeinde:
<http://www.gemeinde-dautmergen.de/>
E-Mail-Adresse der Gemeinde: info@gemeinde-dautmergen.de

Förster Stephan Kneer ☎ (07427) 590 93 09
 fr.leidringen@zollernalbkreis.de **Fax:** (074 33) 922 15 88
Grüngutplatz auf Erddeponie Beugen-Reute
 Öffnungszeiten: Fr. 14 bis 18 Uhr und Sa. 10 bis 17 Uhr



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Rathaus Dotternhausen

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
 oder nach telefonischer Vereinbarung.

Rathaus Dautmergen

Montagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstagvormittag: 08.00 - 12.00 Uhr
 Dienstage: 17.00 - 20.00 Uhr
 mit Abendsprechstunde BM Lippus



Notrufe/Notdienste Gesundheitsdienste

Rettungsdienst

Notarzt

Feuerwehr

Polizei

112
110

jeweils ohne telefonische Vorwahl

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechstunden der Hausarztpraxen und der Notfallpraxen:

Tel. 116 117

Samstag, Sonn- und Feiertag:

08.00 Uhr – 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. Nr. 0180 5911690

Stadtapotheke Schömberg

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

	8.00 - 12.30 Uhr
und	14.00 - 19.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.30 Uhr
und	17.30 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.30 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 28.03.2020

Friedrich-Apotheke Balingen,
 Friedrichstr. 17, Tel. 07433/904460

Sonntag, 29.03.2020

Hohenzollern-Apotheke Bisingen,
 Steinhofener Str. 14, Tel. 07476/94655956

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten werden im Rahmen der offenen Sprechstunde **am 1. Donnerstag im Monat von 16.00 - 17.00 Uhr** beim Landratsamt -Gesundheitsamt-, Weilheimer Straße 31, 72379 Hechingen, Tel. 07471/9303-1568, angeboten.

Cannabis-Sprechstunde beim Gesundheitsamt:

jeden Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr
 Tel. kostenfrei (0800) 3784784
 E-Mail-Beratung: info@cannabissprechstunde.de
www.drugstime.de

Telefonseelsorge

in persönlichen Not- und Krisensituationen bei Tag und (im dringenden Fall) auch bei Nacht über (0800) 1110111.



Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsidium Tübingen gibt grünes Licht für Erweiterung der Seniorenanlage in Schömburg Zielabweichungsverfahren diese Woche abgeschlossen

Die Stadt Schömburg plant seit einiger Zeit die Erweiterung und Umstrukturierung der Seniorenanlage im Frankenweg 9-36 am Ortsausgang in Richtung Ratshausen. Die Erweiterungsfläche schließt sich im Osten an die bestehende Anlage an, wobei im Zuge der Umstrukturierung auch einzelne Gebäude der bestehenden Anlage abgerissen und durch Neubauten ersetzt werden sollen. Insgesamt sind 90 Plätze im klassischen Pflegebereich, ein Gerontobereich mit 30 Plätzen und weitere 30 Plätze für die Kurzzeitpflege vorgesehen. Zur besseren Erschließung der Seniorenanlage ist ein Kreisverkehr an der K 7170 geplant. Da sich der vorgesehene Erweiterungsbereich innerhalb des im Regionalplan Neckar-Alb als Ziel festgelegten „Regionalen Grünzugs“ befindet und diese Bereiche laut Regionalplan von einer Bebauung grundsätzlich frei zu halten sind, stand diese raumordnerische Festsetzung bisher einer Bebauung entgegen. Daher hat die Stadt Schömburg beim Regierungspräsidium ein Zielabweichungsverfahren beantragt. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen und der hierzu eingegangenen Stellungnahmen hält das Regierungspräsidium die beabsichtigte Erweiterung unter raumordnerischen Gesichtspunkten für vertretbar und hat die Abweichung vom Ziel der Raumordnung „Regionaler Grünzug“ zugelassen. Im Rahmen des Zielabweichungsverfahrens hat das Regierungspräsidium die entgegenstehenden Interessen abgewogen. Dabei wurde erkannt, dass der Regionalverband Neckar-Alb dem Freiraumschutz und damit auch der Beibehaltung von kompakten Siedlungsstrukturen eine hohe Bedeutung zugemessen hat. Andererseits wurde berücksichtigt, dass es im Mittelbereich Balingen, dem Schömburg zuzurechnen ist, einen dringenden Bedarf an Pflege- und Betreuungsplätzen gibt. Dem Vorhaben kann eine Standortgebundenheit zugeschrieben werden, da im Bestand eine Umstrukturierung vorgesehen ist. Bestand und Erweiterung folgen damit einer einheitlichen Konzeption. Weiterhin wurde nachvollziehbar begründet, dass es in Schömburg keine Standortalternativen gibt, die nicht von einem regionalen Grünzug überlagert sind. Im Ergebnis ist das Regierungspräsidium zu der Einschätzung gelangt, dass das Interesse der Stadt Schömburg an der Erweiterung der Seniorenanlage überwiegt.

Hintergrundinformationen:

Zielabweichungsverfahren: Wenn einer kommunalen Planung verbindliche Ziele der Raumordnung entgegenstehen, kann geprüft werden, ob eine Abweichung von diesem Ziel in Frage kommt. Eine Abweichung kann auf Antrag zugelassen werden, wenn das zu beurteilende Vorhaben im Einzelfall raumordnerisch vertretbar ist und nicht gegen Grundzüge der Planung verstößt.

Regionalplan: Der Regionalplan konkretisiert die Vorgaben des Landesentwicklungsplans für die jeweilige Region. Er legt die anzustrebende räumliche Entwicklung und Ordnung der Region als Ziele und Grundsätze der Raumordnung textlich und zeichnerisch fest. Der Regionalplan stellt damit das raumordnerische Kursbuch für die weitere Entwicklung einer Region dar.

Regionaler Grünzug:

Dabei handelt es sich um zusammenhängende Freiräume, die von Besiedlung und anderen funktionswidrigen Nutzungen freizuhalten sind.



Landratsamt Zollernalbkreis

COVID-19: Bürgertelefon Zollernalbkreis

07433/ 92-1111



**Mo-Fr :
9 bis 16 Uhr**

**Sa/So :
10 bis 15 Uhr**

Jugendamt / Beratungsstelle Albstadt

Familienleben in Zeiten der Corona-Krise

Die Corona-Krise ist eine Ausnahmesituation, die das Familienleben beeinflusst. Es tauchen viele Fragen und Herausforderungen auf. Die Beratungsstellen für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Hechingen und Albstadt, sind zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch erreichbar und bieten Beratung an.

Umgang mit Gefühlen von Unsicherheit und Angst

Kinder und Jugendliche orientieren sich in der gefühlten Einschätzung von Bedrohungen stark an den erwachsenen Bindungspersonen. Unsere eigenen Gefühle und unsere Aufregung als Eltern haben deshalb Auswirkungen auf das Sicherheitserleben von Kindern.

Kindern und Jugendlichen tut es gut, wenn ihre Gefühle von den Eltern wahrgenommen werden, wenn sie gezeigt werden dürfen. Eltern müssen dabei keine Lösungen anbieten, es reicht, wenn Gefühle beschrieben und interessiert wertgeschätzt werden. Eltern sollten sich mit eigenen Bewertungen zurückhalten und ihre Kinder fragen, welche Ideen sie selbst haben, mit dem Gefühl umzugehen.

Alltagsstruktur

Die Schließung der Schulen und Kitas und die Absagen der Vereine bedeuten für Familien ein ungewohnt intensives Zusammensein auf engem Raum und viel gemeinsame Zeit. Viele Familien werden in der aktuellen Situation flexible, nicht immer bis ins letzte durchdachte Lösungen für Alltagsvorgänge entwickeln müssen. Kinder können altersgemäß aktiv einbezogen werden.





Wesentlich ist, dass die Kinder die Botschaft bekommen, dass sie einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der besonderen Situation leisten. Es kann für die Zufriedenheit der Familienmitglieder in dieser Zeit sehr hilfreich sein, eine feste Tagesstruktur aufzubauen und gemeinsam zu planen: gemeinsame Mahlzeiten, Spiel- und Lernzeiten, Zeit um sich draußen zu bewegen, für ältere Kinder und Jugendliche ebenfalls Zeit für Computer und Smartphone.

Lernen

Das schulische Lernen zu Hause sollte keinen zusätzlichen Stress in die Eltern-Kind-Beziehung tragen. Eltern, Kinder und Jugendliche können dazu Wissen aus dem Internet nutzen (z. B. YouTube-Videos zu Schulwissen und anderen Interessen).

Digitales

Nachdem die persönlichen Kontakte reduziert werden sollen, werden die digitale Kommunikation mit Gleichaltrigen und das Online-Spielen in der kommenden Zeit an Bedeutung gewinnen. Eltern sind hier besonders herausgefordert, mit den Kindern und Jugendlichen möglichst klare Zeitabsprachen zu treffen und ihre Haltung zur digitalen Kommunikation neu zu definieren.

Konflikte

In dieser besonderen Situation, in der sich das Corona-Virus noch ausbreiten wird, kann es immer wieder zu Stress- und Konfliktsituationen in Familien kommen. Konflikte, die vor der Krise bestanden, sind durch die neue Situation nicht aus der Welt. Hier geht es immer wieder darum Möglichkeiten zu finden, wie sich diese Situationen beruhigen und lösen lassen. Die Beratungsstellen für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Hechingen und Albstadt sind telefonisch erreichbar unter: 07471/93091710 und 07431/8000-1255.

Weitere Hinweise gibt es unter:

www.zollernalbkreis.de/Erziehungsberatung

Abfallwirtschaftsamt / Abfallberatung

Sammlung von Grünabfällen

Am **Donnerstag, 2.4.2020** werden in **Dautmergen, Dormettingen und Dotternhausen** wieder Grünabfälle eingesammelt. Bei der Sammlung wird sperriges, holziges Grüngut wie Baum- und Heckenschnitt, Reisig und Wurzelstöcke mitgenommen.

Bitte beachten:

- Äste und Wurzeln dürfen nicht mehr als 25 cm Durchmesser haben.
- Die Grünabfälle müssen mit Naturfaserschnüren gebündelt werden.
- Bündel und größere Einzelstücke dürfen nicht schwerer als ca. 15 kg und nicht länger als 1,5 m sein.
- Zu große oder zu schwere Bündel können nicht mitgenommen werden.
- Bündel, die mit Kunststoffschnüren, Draht, Textilbänder etc. zusammengebunden sind, können ebenfalls nicht mitgenommen werden.
- Kleinere Äste oder Zweige, die wegen ihrer Struktur nicht zu bündeln sind, können in Papiersäcken bereitgestellt werden. Bitte keine Kunststoffsäcke oder Kartonagen verwenden!
- Pro Sammlung und Grundstück können max. ca. 2 cbm bereitgelegt werden.
- Die Grünabfälle müssen am Sammeltag ab 6:00 Uhr morgens am Straßenrand bereit liegen.

Nicht mitgenommen werden:

- Nicht-holzige Grünabfälle wie z. B. Schilfgras, Stauden, Blumenschnitt usw.
- Rasenschnitt, Laub, Moos
- Heu, Stroh
- Gemüseabfälle, Biomüll.

Diese Gartenabfälle können im Abfallwirtschaftszentrum Hechingen und bei verschiedenen privaten Firmen gegen eine Gebühr entsorgt werden.

Rasenschnitt nimmt in kleineren Mengen (bis 1 cbm) von April bis November das Wertstoffzentrum in Schömburg und die Erddeponie in Weilstetten.

Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises, Tel. 07433 / 92-1371 oder 92-1381.



Nahverkehr

Coronavirus: Ab Montag, 23. März 2020 gilt im Busverkehr im naldo der Ferienfahrplan

Wegen der Verbreitung des Coronavirus hat die baden-württembergische Landesregierung beschlossen, die Schulen im Land ab Dienstag, 17. März 2020 bis zum Ende der Osterferien zu schließen.

Daher gilt im naldo für den Busverkehr ab Montag, 23. März 2020 bis einschl. Freitag, 17. April 2020 (Ende der Osterferien) der Ferienfahrplan!

Folgende Änderungen gelten zudem ab sofort:

- Die Nachtbusse in Tübingen (N90 - N99) werden mit sofortiger Wirkung eingestellt. In Tübingen können Fahrgäste weiterhin die Sammel-Anruf-Mietwagen (SAM) nutzen.
- Die Nachtbusse in Reutlingen (N1 - N9) werden mit sofortiger Wirkung eingestellt.
- Die Nachtbusse in Hechingen (N1 - N3, „Nachtschwärmer“) werden mit sofortiger Wirkung eingestellt.
- Zu den Rufbussen Zollernalbkreis (A1 - A4 und B1 - B7) liegen noch keine Informationen vor.

Diese Neuregelung wurde in enger Abstimmung von Busunternehmen, Aufgabenträgern und dem Verkehrsverbund naldo heute aufgrund der aktuellen Lage beschlossen. Die Änderungen werden erst in den nächsten Tagen in der naldo-EFA/naldo-App enthalten sein. Ob Busse mit der Verkehrsbeschränkung „S“ (Schule) oder „F“ (Ferien) fahren, kann bis dahin nur dem Streckenfahrplan der einzelnen Buslinien auf naldo.de > Minifahrpläne entnommen werden. Der Verkehrsverbund naldo bittet seine Fahrgäste, dies bei anstehenden Reiseplanungen zu beachten!

In den Übergangsbereichen des naldo zu anderen Verbünden, mit Ausnahme von bodo und DING, greifen abweichende Regelungen. So fährt z. B. der regionale Busverkehr im VVS bereits seit heute nach Ferienfahrplan.

Die „Freizeitregelung“ der naldo-Schülermonatskarte gilt ab 23. März 2020 ganztägig.

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal



Das Schlichembad in Schömburg bleibt bis auf Weiteres wegen der aktuellen Situation (Corona-Virus) geschlossen.

Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Schlichemtal

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der Osterfeiertage werden folgende Redaktionsschlüsse vorgezogen:

Veröffentlichung 09.04.2020

Redaktionsschluss 05.04.2020, 21:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Osterfeiertage,
Der Verlag



Amtliche Bekanntmachungen Dotternhausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Auftreten des Corona-Virus (SARS-COV-2) hat innerhalb kürzester Zeit vieles verändert, was wir bisher für selbstverständlich genommen haben.

Vorübergehend müssen wir leider weitreichende Eingriffe in unsere individuellen Freiheiten erdulden, um uns selber und unsere Mitmenschen vor der heimtückischen Krankheit COVID-19 zu schützen. Ziel dieser Maßnahmen ist es unsere Gesundheitssystem weiterhin einigermaßen funktionsfähig zu halten, damit jeder kranke Mensch auch die notwendige medizinische Behandlung bekommen kann; anders als es in manchen europäischen Nachbarländern leider gerade der Fall ist.

Bekanntermaßen besteht durch COVID-19 insbesondere Menschen ab dem Rentenalter, sowie Personen mit Vorerkrankungen wie z.B. Bluthochdruck, Herzprobleme oder Diabetes die Gefahr eines schweren Verlaufs der Krankheit was zum Teil bis zum Tode führen kann. Aber auch Menschen in ihren besten Jahren, zwischen ca. 25 und 50 Jahren können schwer erkranken. Hoffnung macht, dass aber die Vielzahl der Erkrankten meist nur mildere und nicht lebensbedrohende Symptome haben werden.

Je weniger Menschen miteinander in Berührung kommen, desto schwerer kann sich das Virus verbreiten. Daher ist es wichtig, dass wir unsere persönlichen Kontakte radikal reduzieren. Nur so lässt sich die Ausbreitung der Krankheit momentan reduzieren oder vielleicht auch vorübergehend stoppen.

Bund und Länder haben die Maßnahmen zur **Beschränkung sozialer Kontakte** seit Montag 23.03.2020 **erweitert**.

Es besteht daher ein **Kontaktverbot**, das nun leider auch **jedes private Treffen** betrifft, sogar in den eigenen vier Wänden, wenn es sich nicht um Mitglieder des eigenen Haushalts handelt!

Wir können dankbar sein, dass es durch Telefon und sogar Video-Telefonie (in jedem Smartphone und Computer vorhanden durch Programme wie WhatsApp, Skype, Google Hangouts oder Apple Facetime, etc.) der Kontakt zu unseren Lieben und unseren Mitmenschen vollkommen problemlos möglich ist, nur eben für eine gewisse Zeit nicht mehr in Person, aber eben immerhin am Bildschirm.

Wenn man dennoch in die Öffentlichkeit gehen muss, um z.B. zum Arzt zu gehen oder Einkäufe zu erledigen gilt es einen Abstand von 1,5 Metern zu anderen Menschen unbedingt einzuhalten.

Der Top Virologe Professor Dr. Christian Droste (Charité Berlin) sieht inzwischen **selbst angefertigten Mundschutz** positiver, da so ein gewisser Schutz gegen die Verbreitung der Krankheit möglich sei und es eine Art der Höflichkeit ist, dass man niemanden anderes durch seine Tröpfchen aus dem eigenen Mundraum anstecken möchte, denn niemand weiß, ob er nicht unerkannt Träger des Virus ist. Für Ärzte und Pfleger ist medizinischer Mundschutz überlebenswichtig und deshalb ist er aktuell ausverkauft. Und auch in Zukunft darf es hier keinen Wettbewerb mit privaten Käufern geben, um die Versorgung des medizinischen Personals, die uns im Fall des Falles behandeln sollen, nicht gefährdet wird.

Dennoch gibt es die Möglichkeit einen Mundschutz mit einfachen Mitteln selber zu basteln oder auch zu nähen.

Anleitungen dazu sind im Internet zu finden. U.a. haben der Hausärzterverband Niedersachsen sowie die Stadt Essen entsprechende Anleitungen auf ihren Webseiten bereit gestellt.

https://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/0115_1/pressereferat/Mund-Nasen-Schutz__Naehanleitung_2020_Feuerwehr_Essen.pdf

https://hausaezterverband-niedersachsen.de/files/n__hanleitung_f__r_mund-nasen-schutz.pdf

Auf der Web-Seite der Gemeinde haben wir unter dem Punkt ‚Aktuelles‘ eine Auswahl von Links zu entsprechenden Anleitungen zusammengestellt.

Öffentliche Einrichtungen werden in nächster Zeit mit textilem Mundschutz aus der Produktion der Firmen Trigema und Mey ausgestattet, sodass der Anblick alltäglicher werden sollte.

Eines können wir uns aber sicher sein! Auch diese Krise wird früher oder später vorbei sein und wir können dann wieder zur Normalität zurückkehren!

Lassen Sie uns alle bis dahin vorsichtig und vernünftig sein und auf uns und unsere Nächsten achten!

Helfen sie sich bitte auch immer gegenseitig!
Ich wünsche Ihnen, bleiben Sie gesund!

Ihr Alfons Kühlwein
Amtsverweser

Gemeinderatssitzung am 25. März 2020 fällt aus

Die für Mittwoch, 25.3.2020 geplante Gemeinderatssitzung wird auf unbestimmte Zeit verschoben.
Um Beachtung und Kenntnisnahme wird gebeten.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus Dotternhausen bleibt bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen - selbstverständlich ist das Rathaus nach wie vor besetzt. Allerdings gilt ab sofort auch auf dem Rathaus ein alternierender Schichtbetrieb aufgrund der aktuellen Situation, d. h. konkret dass nicht alle Mitarbeiter/innen gleichzeitig auf dem Rathaus arbeiten und somit auch nicht gleichzeitig telefonisch erreichbar sind. In dringenden, unaufschiebbaren Fällen können Sie unter der Tel.: 07427/9405-10 oder per E-Mail unter **info@dotternhausen.de** einen Termin mit uns zu vereinbaren.

Vollsperrung in der Billentalstraße

Wegen der Aufstellung eines Fertighauses ist die Billentalstraße im Bereich von Gebäude Nr. 9 und 13 am 24. + 25.03.2020 voll gesperrt.
Um Beachtung wird gebeten.



Verlängerung der halbseitigen Straßensper- rung in der Wasenstraße

Voraussichtlich bis zum 03.04.2020 ist die Wasenstraße sowie der Einmündungsbereich Wasenstraße/Johann-Sebastian-Bach-Straße wegen Verlegung von Stromkabeln und Breitband halbseitig gesperrt. Der Gehweg ist in diesem Bereich voll gesperrt, die Fußgänger sollen den gegenüberliegenden Gehweg benutzen.

Die Arbeiten an den Einmündungen Richard-Wagner-Straße/Wasenstraße und Anton-Bruckner-Straße/Wasenstraße können nicht unter halbseitiger Sperrung durchgeführt werden und müssen daher voll gesperrt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Abholung ausgedienter Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher

Am **Freitag, 24.04.2020**, werden wieder Kühlgeräte, Bildschirme und Fernseher abgeholt.

Meldungen zur Abholung sind noch bis **Freitag, 17.04.2020, 11.30 Uhr**, beim Bürgermeisteramt, Tel. 07427/9405-12, möglich.

Am Sammeltag müssen die Geräte ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

Online-Veranstaltungskalender

Im übersichtlichen Online-Veranstaltungskalender der Zollernalb unter www.zollernalb.com finden Sie Informationen zu den zahlreichen Veranstaltungen und den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten auf der Zollernalb. Neben lokalen Ereignissen, geführten Wanderungen, Rad-Treffs, Ausstellungen oder Museumsführungen finden Sie dort unter anderem auch Rad- und Wandertipps. Klicken Sie rein oder schauen Sie mal auf der neuen kostenlosen Zollernalb-App vorbei!

Jugendtreff Dotternhausen



Liebe Eltern, Kinder und Jugendlichen,
leider muss ich Ihnen und Euch mitteilen, dass der Jugendtreff aufgrund der derzeitigen Lage, was den Coronavirus angeht, vorübergehend geschlossen bleibt.

Der Jugendtreff wird vorerst bis nach den Osterferien geschlossen bleiben, ich hoffe sehr, dass sich die Lage bis dahin wieder beruhigt hat und wir den Jugendtreff anschließend wieder wie gewohnt öffnen können.

Ich wünsche Ihnen und Euch trotzdem eine schöne Osterzeit!
Bis zum nächste Mal im Jugendtreff

Marie Frommeld

Amtliche Bekanntmachungen Dautmergen

Kurzbericht der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.03.2020

Am vergangenen Mittwoch fand, unter sehr hohen Vorsichtsmaßnahmen in der Angelegenheit der Corona-Krise, die voraussichtlich letzte öffentliche GR-Sitzung für einen längeren Zeitraum statt. Diese Sitzung beinhaltete sehr wichtige und terminabhängige Beschlussfassungen im Bereich Haushaltsplan, Wirtschaftsplan und Mobilfunkstandort. Insofern konnte Bürgermeister Lippus über 25 Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen.

TOP 1: Verabschiedung Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2020

Nachdem der Gemeinderat bereits in der öffentlichen Sitzung am 04.03.2020 den Entwurf des Haushaltsplanes vorberaten und diesem zugestimmt hat, lag für die endgültige Beschlussfassung das komplette Werk mit sämtlichen Anlagen vor. Der Vorsitzende resümierte nochmals die Entwicklung des Ergebnishaushaltes, wonach die Gemeinde grundsätzlich einen Ausgleich dieses Teilhaushaltes in Einnahmen und Ausgaben erreichen kann, allerdings im Jahr 2020 die sehr umfangreichen Kanalsanierungen, im Rahmen der Eigenkontrollverordnung des Landes Baden-Württemberg, einen Ausgleich verhindern. Positiv gestaltet sich der deutliche Einwohnerzuwachs, der wiederum deutlich gestiegene Schlüsselzuweisungen nach sich zieht. Durch die Einkommensteueranteile sowie die Schlüsselzuweisungen kann die Gemeinde über 500.000,-- € bzw. über 50% ihrer Einnahmen verbuchen. Im Finanzhaushalt zeigte der Vorsitzende nochmals die gesamten Investitionen mit rd. 800.000,-- € auf, zzgl. der geplanten Neuverschuldung über 200.000,-- €, mit einer Laufzeit von 5 Jahren, zur Beteiligung an dem Konzern EnBW. Insgesamt wird auf den Kurzbericht im Mitteilungsblatt vom 11.03.2020 verwiesen.

Der Gemeinderat beschloss die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einstimmig, wobei zum 01.01.2020 132.000,-- € Schulden zu Buche schlagen gegenüber liquiden Mittel von mehr als 400.000,-- €. Der Haushaltsplan ist nunmehr der Rechtsaufsichtsbehörde beim LRA Zollernalbkreis zur Genehmigung vorzulegen und danach öffentlich bekannt zu machen.

TOP 2: Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs „Energie- und Wasserversorgung Dautmergen“

Auch hier verwies der Vorsitzende auf die Vorberatung in öffentlicher Sitzung am 04.03.2020. Der Eigenbetrieb weist insgesamt ein Planvolumen von 134.600,-- € auf, davon im Erfolgsplan 50.400,-- € und im Vermögensplan 84.200,-- €. Der Plan selbst ist ausgeglichen und weist als größte Einnahmeposition die Erlöse aus der Wasserlieferung an Tarifabnehmer dar, welche mit 41.500,-- € oder 82% der Einnahmen zu Buche schlagen. Die Verbrauchsgebühr mit 2,15 € je Kubikmeter hat bereits seit 10 Jahren Bestand und bedarf zum jetzigen Zeitpunkt auch keiner Erhöhung. 16% der Erlöse oder rd. 8.000,-- € werden durch die Einspeisevergütung aus der Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrhaus vereinnahmt. Der Schuldenstand des Eigenbetriebs beträgt zum 01.01.2020 14.250,-- € und wird Mitte des Jahres 2021 komplett getilgt sein.

Einstimmig beschloss das Gremium den Wirtschaftsplan 2020, der keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthielt.



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



TOP 3: Beschaffung Digitalfunk für die Freiwillige Feuerwehr Dautmergen hier: Vergabe an Fachfirma KTF in Ehningen

Bürgermeister Lippus konnte zu diesem TOP Herrn Feuerwehrkommandant Jürgen Kreischer begrüßen.

Nachdem bereits im Herbst 2015 die Gemeinden auf Landkreisebene sich für die Einführung des Digitalfunks der Feuerwehren ausgesprochen haben, die Umsetzung und Einführung zum heutigen Zeitpunkt allerdings noch nicht erfolgte, lag der Gemeinde zwischenzeitlich das Angebot der Firma KTF-Feuchter Kommunikationstechnik aus Ehningen vor. Für die 4, bisher im analogen BOS-Funk, genutzten Geräte (2 Geräte im Feuerwehrhaus und 2 Geräte in den beiden Fahrzeugen) beläuft sich der Angebotspreis auf 10.799,90 €, wobei die Gemeinde mit einer Fachförderung von voraussichtlich 3.200,-- € rechnen kann.

Nachdem keine Fragen im Detail aufgekommen sind, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Vergabe an die Firma KTF. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2020 eingestellt.

TOP 4: Eigenkontrolle der Abwasserkanäle hier: Sachstandsbericht über Sanierungsstand

Bürgermeister Lippus berichtete, dass im Jahr 2018, im Rahmen der Eigenkontrollverordnung des Landes Baden-Württemberg (EKVO), das gesamte Kanalnetz der Gemeinde Dautmergen mit einer Länge von rd. 5,3 km untersucht wurde.

Die Vergabe der ganzen Koordination erfolgte an das Büro Mauthe-Ingenieure in Balingen-Ostendorf.

Nach der Befahrungsdatenanalyse wurden sämtliche Kanalhaltungen nach amtlich festgelegten Zustandsklassen bewertet und darauf basierend ein Kanalsanierungskonzept erstellt. Im Februar 2019 erfolgte die Ausschreibung für die Kanalsanierungen und am 26.03.2019 erfolgte die Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten an die Firma LineTec Umwelttechnik GmbH mit einer Auftragssumme von 168.111,20 €. Die Sanierungen sollten ursprünglich zwischen Juni bis November 2019 erfolgen.

Begonnen wurden die Sanierungsarbeiten am 17.09.2019. Neben den originären Kanalsanierungen musste zusätzlich ein eingebrochener Frischwasserkanal auf dem Grundstück Martina und Alfred Peter auf mehrere Meter ausgewechselt werden und vor dem Grundstücksbereich ehemals Hermann Karle musste ein verdeckter Schacht geortet und freigelegt werden.

Nachdem die Arbeiten etwas schleppend vorangingen, wurde in einem gemeinsamen Besprechungstermin mit der ausführenden Firma, dem Ingenieurbüro und der Verwaltung die Problematik erörtert und die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme bis Ende November 2019 vereinbart. Ein unerwarteter Personalmangel sowie die langfristigen Erkrankungen zweier Mitarbeiter haben dazu geführt, dass bis Ende des Jahres 2019 rd. 60% des Auftrages erst ausgeführt war und die weiteren Arbeiten in der zweiten Januarhälfte 2020 fortgesetzt werden konnten. Nach heutiger Zeitschiene sollen die gesamten Arbeiten bis KW 15, somit Ostern 2020, abgeschlossen sein.

Nach heutigem Stand (10.03.2020) liegt die Umsetzung der Arbeiten bei 85%. Nachdem die Gesamtkosten für die Kanalsanierung sowie die Ingenieurkosten bei rd. 180.000,-- € liegen werden und von der Gemeinde, ohne Zuschüsse, zu finanzieren sind, bedarf es einer Neukalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2021.

TOP 5: Mögliche Unterbringung der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Schlichemtal im neu- und umgebauten Rathaus Schömborg hier: Stellungnahme der Gemeinde Dautmergen

Dieser TOP wurde von der Beratung abgesetzt und wird zu gegebener Zeit abschließend behandelt.

TOP 6: Aufbau eines Mobilfunkmastes auf Gemarkung Dautmergen hier: Entscheidung über die Standortvergabe an Telekom

Bereits vor mehreren Monaten wandte sich Telekom wegen einem möglichen Mobilfunkmastes auf Gemarkung Dautmergen an die Gemeinde. Favorisiert von Telekom war dabei der Standort Giersberg, welcher auch in öffentlicher GR-Sitzung am 30.10.2019 vorgestellt wurde. Begleitet wurde diese Informationsveranstaltung von Herrn Prof. Anders von der FH Furtwangen. In der Folge dieser Veranstaltung wandten sich 64 Bürgerinnen und Bürger gegen diesen Standortbereich, mit dem Hinweis auf schwerwiegende gesundheitliche Beeinträchtigungen, bei einer Unterschreitung des Abstandes zwischen Mobilfunkmast und Wohnbebauung von unter 400m. Der GR unterbreitete daraufhin der Firma Telekom weitere Alternativstandorte, von denen der Bereich „Reutele“ als funktentechnisch geeignet erachtet wurde. Telekom hatte im Vorfeld den Alternativstandort Vorort in Augenschein genommen und die Standortposition durch den kompetenten Funkplaner, Herrn Eger, untersuchen lassen.

Nach mehreren Monaten der intensiven Planungen, Beratungen und Bemühungen fasste nun der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, die Firma Telekom bei den Bemühungen zur Findung eines Mobilfunkstandortes mit größtmöglichem Einsatz zu unterstützen und der Firma Telekom 2 Grundstücke im Bereich Reutele, auf Pachtbasis, zur Verfügung zu stellen. Insoweit konnte ein Standort gefunden werden, der einen Mindestabstand zur Wohnbebauung von weit über 400m aufweist, der ein weiteres wichtiges Signal für die Fortentwicklung der Gemeinde darstellt und der den Erwartungen von Gemeinde und Bevölkerung entspricht.

Die Telekom wird nun in die Wirtschaftlichkeitsprüfung und weitere Planung einsteigen.

TOP 7: Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben

Bürgermeister Lippus gibt noch bekannt, dass auf Landkreisebene die Fortschreibung der Radwegekonzeption, **entlang von Kreisstraßen**, aktualisiert werden soll. Der Vorsitzende bittet um ggf. Vorschläge aus der Bevölkerung, wobei eben nur Radwege an Kreisstraßen betroffen sind.

Des Weiteren gibt BM Lippus bekannt, dass vor rd. 1 Jahr eine Dienstaufsichtsbeschwerde eines früheren Einwohners bei der Kommunalaufsicht des Landratsamtes eingereicht worden ist; die Dienstaufsichtsbeschwerde beinhaltete Anschuldigungen wegen Amtsmissbrauch und Vergehen bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen.

Das Landratsamt teilte mit, dass die umfangreiche Prüfung ergeben hat, dass keine Verstöße vorliegen und insofern die Rechtsaufsichtsbehörde keinen Anlass sieht, die von der Gemeinde Dautmergen oder deren Vertreter getroffenen Entscheidungen zu beanstanden. Das Dienstaufsichtsbeschwerdeverfahren konnte insoweit zum Abschluss gebracht werden.

Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.

Rathaus für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen

Entgegen bisheriger Aussage und Annahme muss das Rathaus aufgrund der Verschärfung mit der „Corona-Krise“ bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen werden. Diese Maßnahme dient zum Schutz Aller.

Wir stehen Ihnen jedoch gerne telefonisch unter 07427-2507 oder per E-Mail unter

info@gemeinde-dautmergen.de

zu den üblichen Sprechzeiten zur Verfügung.

Wir bitten die Einwohnerschaft um Kenntnisnahme, Beachtung und Verständnis.

Lippus, Bürgermeister



Erddeponie „Beugen-Reute“ ab Freitag, 27. März 2020 wieder geöffnet

Ab kommenden Freitag, 27.03.2020 ist die Deponie wieder für die Anlieferung von Baum- und Rasenschnitt geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Freitag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Dautmergen

Absage der Dorf- und Gemarkungsputzete 2020 in Dautmergen

Leider macht uns die „Corona-Krise“ zunehmend weitere Probleme und wir sind von der Landesregierung her deutlichst angehalten, soziale Kontakte und Zusammentreffen mehrerer Menschen zu verhindern. **Daher müssen wir die geplante Gemarkungsputzete am 28. März 2020 zwingend absagen.** Leider können wir auch noch keinen Ausweichtermin nennen, da die gesamte momentane Lage und die daraus resultierenden Einschränkungen bis zumindest Ende der Osterferien, 19.04.2020 bestehen bleiben.

Gemeindeverwaltung Dautmergen

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen



Büro Öffnungszeiten

Pfarramt Dotternhausen

z. Zeit nur per Mail und Telefon erreichbar.

Telefon: 07427 / 2193

E-Mail: StMartinus.Dotternhausen@drs.de

Internet: www.kirche-dotternhausen.de

Ergebnisse der Wahl des Kirchengemeinderats am 22. März 2020

in der Kirchengemeinde St. Martinus Dotternhausen im Dekanat Balingen.

Hiermit wird das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis der Kirchengemeinderatswahl bekannt gegeben:

- | | |
|---|------|
| 1. Die Zahl der Wahlberechtigten: | 938 |
| 2. Die Zahl der Wähler/-innen: | 279 |
| 3. Die Zahl der gültigen Stimmzettel: | 267 |
| 4. Die Zahl der ungültigen Stimmzettel: | 9 |
| 5. Die Zahl der gültigen Stimmen: | 2010 |
| 6. Wahlbeteiligung | 30 % |

Namen der Gewählten mit Stimmenzahl:

Name	Stimmen
Ritter, Lothar	248
Klein, Gabriele	247
Neher, Evelyne	224
Gerhardt, Simone	222
Deuring, Josef	218
Ritter, Ilona	218
Biancu, Christine	211
Krastl, Johann	211
Müller, Rebecca	211

Wahlanfechtung

(§ 28 Kirchengemeindeordnung)

1. Wahlanfechtungen können von jedem wahlberechtigten Kirchengemeindemitglied innerhalb einer Woche nach Be-

kanntgabe des Wahlergebnisses beim Wahlausschuss schriftlich eingereicht werden. Sie müssen binnen einer weiteren Woche schriftlich begründet werden.

2. Gründe für die Wahlanfechtung sind:
 3. Mängel in der Person eines Gewählten oder
 4. Verfahrensmängel, die für das Wahlergebnis erheblich sind
- Der Wahlausschuss

Katholische Kirchengemeinde St. Verena Dautmergen



Wie sieht's aus?

Kirchengemeinderatswahlen am 22. März 2020

Liebe Mitchristen,

unter dem Motto „**wie sieht's aus?**“ fanden am Sonntag, 22. März 2020 in den meisten katholischen Kirchengemeinden unserer Diözese die Wahlen zu den Kirchengemeinderäten statt. In unserer Gemeinde wurde der Wahltag bis zum 05. April verlängert.

Laut Beschluss des Krisenstabs zur KGR Wahl darf nur per Briefwahl gewählt werden.

Die Briefwahlunterlagen können noch bis **Freitag, 03. April um 12:00 Uhr** im Pfarrbüro Dotternhausen beantragt werden und müssen bis **Sonntag, 05. April um 16:00 Uhr** im Briefkasten Dautmergen, Pfarrhaus Kirchweg 14, abgegeben werden.

Bitte nehmen Sie an der Wahl teil! Die Wahlbeteiligung ist auch ein Gradmesser für das Interesse der Dautmerger Katholiken am kirchlichen Gemeindeleben. Außerdem bekunden wir mit einer hohen Wahlbeteiligung unsere Anerkennung und unseren Respekt für die Kandidierenden.

Der Wahlausschuss

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit St. Martinus und St. Verena



Im Trauerfall

wenden Sie sich bitte an Diakon Stephan Drobny, Tel. 0178 5645033

Diözese sagt alle öffentlichen Gottesdienste bis 19. April ab

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat ihre Empfehlungen für den Umgang mit Gottesdiensten in der Corona-Krise überarbeitet und massiv verschärft.

So sind **alle öffentlichen Eucharistiefeiern und anderen Gottesdienste bis einschließlich 19. April abgesagt.** Die Sonntagspflicht ist für diesen Zeitraum ausgesetzt. Die Kirchen in der Diözese bleiben aber geöffnet, um Gläubigen die Möglichkeit zum Gebet zu geben. Dies hat Bischof Dr. Gebhard Fürst zusammen mit dem von ihm geleiteten Krisenstab der Diözese am Montagvormittag beschlossen. Die Absage bis 19. April gilt auch für alle Veranstaltungen kirchlicher Träger. Alle Pfarrbüros sind weiterhin als pastorale Anlaufstellen zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin in seelsorgerischen Fragen ansprechbar.

Erstkommunionfeiern werden auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben.

Auch **Trauungen** werden bis Ende Mai in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nicht stattfinden. **Taufe** sind zu verschieben. In dringenden Ausnahmesituationen können Priester und



Diakone das Taufsakrament im engen Familienkreis spenden. **Beerdigungen** finden nach den behördlichen Vorgaben der teilnehmenden Personenzahl weiterhin statt. Trauerfeiern und Requien müssen nachgeholt werden.

Im Allgemeinen wird die **Haukommunion und Krankensalbung** eingestellt. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen aber auch in dieser Krisensituation an der Seite der Kranken. Bei einer dringlichen Notwendigkeit (zum Beispiel einer lebensbedrohlichen Situation) bringen Sie - unter Beachtung der geltenden rechtlichen Lage und der besonderen Hygienemaßnahmen - auch weiterhin die Heilige Kommunion und spenden die Krankensalbung.

Die Diözese verweist auf die medialen Gottesdienstübertragungen, die ausgeweitet werden. So wird die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Martin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen.

Für die **Feier der Kar- und Ostertage** werden Lösungen erarbeitet, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Der Krisenstab der Diözese Rottenburg-Stuttgart beobachtet die Entwicklung permanent und wird die oben genannten Maßnahmen gegebenenfalls der aktuellen Situation anpassen. Auf der diözesanen Homepage drs.de ist immer der aktuelle Stand der Maßnahmen abrufbar.

Evangelische Kirchengemeinde Täbingen - Dautmergen - Zimmern u. d. Burg

Evangelisches Pfarramt Täbingen,

Im Oberland 9, 72348 Rosenfeld

Telefon (07427) 3294

Fax (07427) 914913

Gemeindebüro Di 09.30 – 12.00 Uhr

Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: pfarramt.taebingen@elkw.de

Internet: www.kirchengemeinde.taebingen.de

Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, Erzingen

Telefon 07433/4210

E-Mail: stefan.kroeger@elkw.de

1. Vorsitzender Axel Märklin, Heerstraße 24, Täbingen

Telefon (07427) 8672

E-Mail: axel.maerklin@t-online.de



Liebe Gemeindeglieder,
nach wie vor sollen nach dringlichen Empfehlung und Anordnungen übergeordneter Stellen alle kirchlichen Veranstaltungen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus ausfallen - zunächst bis einschließlich der Osterferien. Sollte sich an der Situation sich etwas ändern, erfolgt umgehend Mitteilung über die bekannten Wege.

Es finden also keine Gottesdienste statt. Die Gruppen und Kreise im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit ruhen derzeit ebenfalls. Andere Gruppen und Kreise wenden sich bei Rückfragen an ihre Ansprechpartner und die Gruppenleitung. Wir sind gehalten, besonnen und aus Liebe und Fürsorge füreinander und auch gerade für die Risikogruppen zu handeln. Besonders - dazu rufe ich unsere Gemeindeglieder und Freunde ausdrücklich auf - halten wir in diesen Tagen telefonisch und auf andere geeignete Weise Kontakt zu Menschen, die nicht (mehr) so mobil sind, um ihnen eventuell bei der Bewältigung des Alltags beizustehen (Besorgungen, persönliche Ansprache...).

Auf Radio- und Fernsehgottesdienste weisen wir ausdrücklich hin. Darüber hinaus gibt es digitale Angebot des ERF unter: www.erf.de und auch die Angebote zum Beispiel auf:

[kirche-erzingen-schömburg.de](https://www.kirche-erzingen-schoenberg.de)

Bei Gott allein findet meine Seele Ruhe,
von ihm kommt meine Hilfe.
Er allein ist mein Fels und meine Rettung,
ja, er ist meine sichere Festung.
Dank seiner Hilfe werde ich nicht zu Fall kommen.

Meine Rettung gründet sich auf Gott allein,
auch meine Ehre verdanke ich nur ihm.
Er ist der Fels, der mir Halt gibt,
meine Zuflucht finde ich bei Gott.

Vertraut auf ihn zu jeder Zeit, ihr alle aus meinem Volk!
Schüttet ihm euer Herz aus!
Gott ist unsere Zuflucht.

Soweit die Verse aus der Bibel. Wir erleben gerade außerordentliche Zeiten, alle sind gleichermaßen mit betroffen. Vielleicht hilft uns ein solches Bibelwort, wieder Zuversicht zu schöpfen. Ich lade ein, in diesen Tagen in besonderer Weise - zu beten und zu vertrauen: Gott um Beistand zu bitten, um Hilfe für die Bedürftigen, um Kraft für die Beanspruchten, um Weisheit für die Verantwortlichen, um Zuversicht für uns selbst - zu schauen und zu handeln: Menschen im Blick zu haben, die vielleicht allein, hilfsbedürftig, alt oder krank sind, wo sie jetzt unsere Hilfe brauchen

Gerne vermitteln wir. Wir sind ansprechbar und für Sie da.(-
siehe nachfolgenden Text)

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Stefan Kröger

Unsere Kirche steht jederzeit offen für Gebete. Das Gemeindebüro ist zu den normal Öffnungszeiten besetzt, wir bitten aber, wenn möglich, keine Besuche zu machen, sondern Ihre Anfragen an uns telefonisch zu richten.

Die Situation in Welt und Gesellschaft fordert uns alle heraus - und manche sind auch überfordert und kommen an ihre Grenzen - auch im Alltag.

Sie gehören zu einer Risikogruppe und sollten **nicht mehr aus dem Haus?**

Sie sind krank und sollten zur Sicherheit die Quarantäne einhalten?

Du hast Angst und benötigst jemand, der dir sein Ohr leiht?
Du bist nicht allein - in Täbingen

...deshalb hat sich eine Initiative von Freiwilligen zusammengetan - mit Wissen und Unterstützung der Evangelischen Kirchengemeinde und der Ortschaftsverwaltung. Wir haben gemeinsam an einer Idee gearbeitet, um uns in dieser außergewöhnlichen Situation zu vernetzen und Hilfe anbieten zu können.

Ab sofort gibt es dafür nun auf folgender Internetseite ein Forum:

<https://www.wir-helfen-nachbarn.de/in/taebingen>

HIER werden **Hilfesuchende und Helfende** zusammengebracht.

Einfach Seite aufrufen, anklicken, Hilfsanfrage stellen oder sich als Helfer eintragen lassen oder einfach anrufen unter (Telefonnummer wird noch bekanntgegeben)

Für den konkreten Fall, dass Du in einer finanziellen Notlage bist und Unterstützung in Form von Lebensmitteln benötigst, dann wende Dich vertrauensvoll an Pfarrer Stefan Kröger, Tel: 07433/4210

oder Kirchengemeinderats Vorsitzender Axel Märklin, 07427/8672

Ich grüße Sie alle mit Versen aus Psalm 62 (Neue Genfer Übers.):



Vereinsnachrichten



Tennisclub Dotternhausen

Wir sagen die Skigymnastik auf Grund der derzeitigen Entwicklungen bis zum 16.04.2020 ab.

Es ist geplant, die Skigymnastik ab 23.04.2020 noch dreimal durchzuführen. Sollte dies auch dann nicht möglich sein, werden wir dies noch einmal bekanntgeben.



Unterstützung für Einkäufe und Besorgungen

Wir erleben zur Zeit eine absolute Ausnahmesituation. Wir von SonNe sind gerne bereit, für ältere Menschen oder auch Risikopatienten Einkäufe und Besorgungen zu erledigen. Melden Sie sich gerne bei unseren Einsatzleiterinnen.
Carolin Kerner 07427/4199538
Karin Rauscher 07427/4199826
Andrea Wager 07427/4199977

Heimat und Natur

Naturschutzbüro Zollernalb

Geislinger Straße 58, 72336 Balingen
Telefon 07433/273990, Fax 07433/273989
naturschutzbuero@online.de
www.naturschutzbuero-zollernalb.de

Naturschutzbüro für Besucher*innen geschlossen

Das Naturschutzbüro schließt aus Corona-Vorsorge bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr. Während unserer regulären Öffnungszeiten sind wir jedoch telefonisch erreichbar, darüber hinaus auch weiterhin über E-Mail und Anrufbeantworter.

Aktuelle Termine:

Aus den schon genannten Gründen haben die Naturschutzverbände ihre Veranstaltungen vorerst bis wenigstens 19.04. komplett abgesagt. Das betrifft auch die NABU-Alb-Guides. Das Naturschutzbüro ist während der üblichen Öffnungszeiten telefonisch erreichbar.

Alb-Guides Zollernalb

Absage aller geführten Wanderungen der Alb-Guides Zollernalb bis vorerst 19.04.2020

Aufgrund der aktuellen gesundheitlichen Lage werden alle geführten Wanderungen der Alb-Guides Zollernalb bis vorerst 19. April 2020 abgesagt.

Folgende Wanderungen sind hiervon betroffen:

28.03.2020: Tour 35, „Von Null auf 234 Meter mit 8 Meter pro Sekunde“, Alb-Guide Karl Seemann

05.04.2020: Tour 32, „Bei den Meerengeln“, Alb-Guide Ruth Braun

18.04.2020: Tour 17, „Wasser, Wasserscheide, badkap“, Alb-Guide Helmut Meng

19.04.2020: Tour 18, „Felsen, Höhlen, Heiden“, Alb-Guide Martina Lögler

Weitere Informationen entnehmen Sie auf der Homepage: www.alb-guides-zollernalb.de oder der Presse.

Was sonst noch interessiert



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.**

Hiermit informieren wir Sie über die Absage unserer Kurse bis voraussichtlich 30.04.2020. Aufgrund der grassierenden Grippewelle bzw. der Conora-Fälle, möchten wir als DRK vorsorglich reagieren und werden aus diesem Grund unsere Kurse zum Schutz der Bevölkerung nicht durchführen.

Wir bitten um Verständnis dieser rein präventiven Maßnahme.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de

Der DRK-Kleiderladen sowie die Verwaltung in Balingen haben bis auf weiteres ebenso geschlossen.

Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen.

Tel. 07433/9099-0 oder info@drk-zollernalb.de

Donaubergland

Solidaritätsaktion für die Gastronomie

Jetzt Gutscheine einlösen - später einkehren



Die Gastronomie steckt aktuell in einer großen Krise. Die Umsätze brechen weg. Viele Betriebe sind in ihrer Existenz gefährdet. Die Gäste müssen zuhause bleiben, sie können aber ihre Gasthäuser dennoch unterstützen. Die Donaubergland Tourismus GmbH ruft zu einer Solidaritätsaktion für die heimischen Betriebe auf. Unter dem Motto „#EhrenGastHaus“ können Interessenten direkt bei den Betrieben Gutscheine bestellen und diese aktuell per Überweisung bezahlen und dann später einkehren und die Gutscheine einlösen.

„Wir wollen ein Zeichen der Solidarität setzen,“ so Landrat Stefan Bär als Aufsichtsratsvorsitzender der Donaubergland GmbH: „Jetzt brauchen die Betriebe die Unterstützung, damit wir sie später noch haben, um wieder entspannt einkehren zu können.“

Die beteiligten Gastronomen wollen die Unterstützerinnen und Unterstützer nach der Krise dann als besondere „Ehrgäste“ willkommen heißen und diese dann besonders verwöhnen. „Wir wünschen uns, dass möglichst Viele ihre Lieblingsgasthäuser dadurch gerade jetzt unterstützen, indem sie Gutscheine für sich bestellen“, hofft Donaubergland-Geschäftsführer Walter Knittel auf möglichst große Unterstützung. „Davon können alle profitieren, die Gastronomen von dem Geld, das sie jetzt einnehmen, die Gäste von einer besonders genussvollen Einkehr nach der Krise und der Tourismus davon, dass es die Gaststätten dann überhaupt noch gibt.“

Die Aktion startet jetzt am Wochenende und soll mindestens bis in den Sommer gehen. Die Donaubergland GmbH hat ihr Marketing umgestellt und konzentriert sich derzeit vorrangig auf die Hilfestellung für die Leistungsträger.



Alle anderen Projekte und Marketingmaßnahmen werden zurückgestellt oder im Hintergrund weiter vorbereitet.
Alle Infos zur Aktion unter www.ehrengasthaus.de
Mehr Infos zum Donaubergland unter www.donaubergland.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Coronavirus

Betriebsanweisung in vier Sprachen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gibt eine Betriebsanweisung mit Verhaltensregeln und Schutzmaßnahmen zum Coronavirus heraus.

Die Betriebsanweisung gibt es in deutscher, polnischer, rumänischer und russischer Sprachversion. Die SVLFG empfiehlt insbesondere allen Arbeitgebern, sie in den Betrieben auszuhängen, um die aktuell starke Verbreitung des Virus zu verlangsamen.

Die Dokumente können aus dem Internet über den Link www.svlfg.de/betriebsanweisungen heruntergeladen werden. Dort sind sie unter den Betriebsanweisungen für Biostoffe in allen vier Sprachen zu finden.



Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Dotternhausen und Dautmergen.

Verantwortlich für den Textteil:

Bürgermeisterämter Dotternhausen (Telefon 9 40 50),
E-Mail: amtsblatt@dotternhausen.de
und Dautmergen (Telefon 25 07),
E-Mail: info@gemeinde-dautmergen.de.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-0, Telefax (07154) 8222-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman

Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-0
Telefax (07154) 8222-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag

Ihr Mitteilungsblatt

Die aktuelle Informationsquelle.

VERWANDLUNGSKÜNSTLER (m/w)



ANLAGENMECHANIKER (m/w)

JEDI RITTER (m/w)

ZOLLBEAMTER (m/w)

UND VIELE WEITERE MEHR...



startbahnsüd.de



MIT IHRER HILFE RETTET ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN.

WIE DAS DER KLEINEN ALLERE FREDERICA AUS DEM TSCHAD: Das Mädchen ist plötzlich schwach und nicht mehr ansprechbar. Sie schläft zwar unter einem Moskitonetz. Dennoch zeigt der Schnelltest, dass sie Malaria hat. Die von Mücken übertragene Krankheit ist hier eine der häufigsten Todesursachen bei kleinen Kindern. ÄRZTE OHNE GRENZEN behandelt die Zweijährige, bis sie wieder gesund ist und nach Hause kann.

Wir hören nicht auf zu helfen. Hören Sie nicht auf zu spenden.



Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00

BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



Pfullendorfer®
TOR-SYSTEME

www.pfullendorfer.de

Ihr Fachberater vor Ort
Herr Stephan Zimmerer
Telefon 0176 10215709

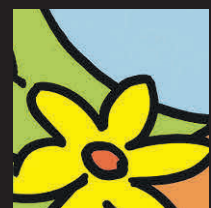
PAUL FEHILY

Baumpflege Gartenpflege

Albstadt- Pfeffingen

Mobil: 0179 1198118 Fon: 07432 171545

Mail: galabau.fehily@t-online.de



Pellet-/Holz-Heizungen

...nutzen erneuerbare Energie

KROHN+GÖHRING bad heizung klima

Egert 2 • 72336 Balingen-Weilstetten • 0 74 33 - 3 40 71



**In der Gemeinde einkaufen,
weil Nahversorgung
Lebensqualität bedeutet!**

GESCHÄFTSANZEIGEN

Sparen Sie Geld!

**Je häufiger Sie inserieren, desto
günstiger wird Ihre Werbung.**

Wechsel in der Geschäftsführung



Sehr geehrte Kunden,

wir möchten Sie über eine Veränderung in der Geschäftsführung bei Druck + Verlag Wagner informieren.

Herr Tobias Pearman, Geschäftsführer der Schwäbischen Zeitung in Leutkirch übernimmt ab sofort die kommissarische Geschäftsführung von Druck + Verlag Wagner und löst damit Herrn Ralf Berti ab.

Mit Herrn Tobias Pearman konnte ein Experte für die Herstellung von Amts- und Mitteilungsblättern gewonnen werden, der seine langjährigen Erfahrungen im Zeitungs- und Amtsblatt-Geschäft bei Druck + Verlag Wagner einbringt. Er wird neben der operativen Führung des Verlages ab sofort auch für Sie als Ansprechpartner rund um das Thema Amtsblatt zur Verfügung stehen.

Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Kornwestheim

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim